

Ressort: Politik

CSU-Politiker für mehr deutsche Musik im Rundfunk

Berlin, 14.04.2014, 22:00 Uhr

GDN - Die öffentlich-rechtlichen Radiosender sollen nach Ansicht führender CSU-Politiker mehr deutsche Musik spielen. "Der öffentlich-rechtliche Rundfunk muss mehr deutsche und europäische Musiktitel spielen", forderte CSU-Medienexperte Michael Frieser in der "Bild-Zeitung" (Dienstag).

"Das sollte ihm eine Selbstverpflichtung sein." Der Vorstoß müsse jedoch von der deutschen Musikindustrie und deutschen Künstlern mitgetragen werden, sagte Frieser. Innenexperte Stephan Mayer verspricht sich dadurch ein Konjunkturprogramm für die deutsche Musikindustrie. Mayer sagte "Bild": "Mehr deutsche Musik im öffentlich-rechtlichen Rundfunk könnte für die deutsche Musikindustrie einen regelrechten Schub bedeuten." Der Verein Deutscher Sprache (VDS) fordert sogar eine Radioquote für die Musik deutscher Interpreten und Liedermacher nach französischem Vorbild. Holger Klante, Geschäftsführer des VDS, sagte "Bild": "Wir erleben im Rundfunk in Deutschland seit Jahren eine knallharte Quote zugunsten englischsprachiger Musik. Sowohl private als auch öffentlich-rechtliche Rundfunksender haben bis zu 90 Prozent englische Lieder im Programm." Klante fordert deswegen "eine Selbstverpflichtung der Rundfunkanstalten für deutschsprachige Musik oder, wenn es anders nicht geht, eine gesetzliche Deutschquote." Frankreich hat vor genau zwanzig Jahren eine Radioquote eingeführt. Dort müssen die Sender seit 1994 rund 40 Prozent ihrer Spielzeit mit französischen Produktionen füllen. Das hat die französische Musikindustrie regelrecht beflügelt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33149/csu-politiker-fuer-mehr-deutsche-musik-im-rundfunk.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619